

Wenig Niederschlag im November!

(MSL) Der November des Jahres 2013 in Lüdenscheid lag mit einer durchschnittlichen Temperatur von 4,2°C um 0,2°C etwas über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 7,9°C deutlich zu warm war. Die zweite (11. – 20. November) und die dritte Dekade (21. – 30. November) waren mit 3,4°C bzw. 1,2°C merklich kühler. Die Höchsttemperatur betrug 14,3°C (am 28. November). Damit wurde das Maximum für einen November (18,7°C am 05.11.1994) deutlich verfehlt. Es gab sieben Frosttage (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 9 Frosttage und 2 Eistage. Am 14. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 3,7°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug minus 9,4°C am 16.11.1965. Nach dem Sonnenrekord für einen November im Jahr 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein) registrierten wir diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 35,6 Stunden Sonnenschein. Das liegt deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt (64% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 1,2 Stunden. Am meisten Sonnenschein gab es in der zweiten Dekade mit durchschnittlich 2,3 Stunden. In der ersten Dekade und dritten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 0,4 bzw. 0,8 Stunden deutlich weniger. Mit 8,1 Stunden Sonnenschein war der 16. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An immerhin 15 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an sechs Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an nur zwei Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Nach dem Niederschlagsrekord für einen November im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter) war dieser November mit 102,9 Litern pro Quadratmeter etwas trockener als üblich (90% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Niederschlag fiel mit lediglich 14,7 Litern pro Quadratmeter am 02. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 22 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 15 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und fünf Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Nennenswerten Schneefall gab es nicht. Lediglich in der Nacht auf den 22. November fielen ein paar Schneeflocken. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. 7 Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48 cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Südwest (44%), Nordost (18%) und West (12%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 9% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,7 Beaufort. Dieses liegt unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an neun Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit 97 km/h (=10 Beaufort) wehte er am 03. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An neun Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein sehr trüber November war.

Am Freitag den 20.12.2012 um 13.30 Uhr laden wir alle ehemaligen Beobachter zur Jahresabschlussfeier in unsere Station im Zeppelin-Gymnasium ein.